

Podcast-Transkript: Orte und Worte – Thessaloniki to go: essen, entdecken, erleben

Begrüßung und Vorstellung der Gruppe

Apostolis: Hallo und herzlich willkommen zu unserem Podcast „Thessaloniki to go: essen, entdecken, erleben“.

Wir sind Schülerinnen und Schüler des Experimentellen Gymnasiums der Universität Mazedonien.

Ich heiße Apostolis und bei mir sind Eleni, Nikos, Emmanouil, der zweite Nikos, Maria, Anastasia, Antigoni, Markella, Thodoris, Spyros, Ilias, Vaggelis, der zweite Vaggelis und Konstantinos.

Eleni: Heute möchten wir euch ein paar tolle Tipps für einen Tag in Thessaloniki geben – perfekt, wenn ihr wenig Zeit habt, aber trotzdem viel erleben wollt. Lasst uns gleich loslegen!

Nikos P.: Thessaloniki ist nicht nur für seine schöne Promenade, die Paralia, und seine Altstadt bekannt, sondern auch für seine Speisen.

Emmanouil: Beginnt euren Tag mit einem leckeren Frühstück! Wenn ihr etwas Leichtes und Schnelles essen wollt, empfehlen wir euch ein Koulouri.

Koulouri

Nikos D.:

Das Koulouri Thessalonikis ist einer der bekanntesten und beliebtesten Snacks Griechenlands. Es ist rund, außen knusprig und innen weich. Es hat eine lange Tradition in Thessaloniki, wo es schon in der Antike von Straßenhändlern verkauft wurde.

Maria: Weil es günstig, sättigend und leicht zu bekommen war, wurde es schnell zu einem typischen Frühstück, besonders für Menschen auf dem Weg zur Arbeit oder zur Schule.

Heute findet man Koulouri überall – in Bäckereien, Cafés und sogar in Supermärkten. Es gibt viele Varianten, doch der Klassiker bleibt das einfache Koulouri mit Sesam.

Anastasia: Es ist nicht nur ein köstlicher Snack, sondern auch ein Stück griechische Kultur, das an die Einfachheit und den Geschmack erinnert, mit dem ganze Generationen aufgewachsen sind.

Falls ihr aber etwas Kräftigeres essen möchtet, probiert unbedingt ein Stück Pita.

Tyropita

Antigoni: In Thessaloniki sind Pitas ein täglicher Genuss. Die bekannteste Pita ist die Tyropita. Das ist eine Blätterteigtasche mit Feta-Käse. Sie wird oft zum Frühstück gegessen.

Wenn ihr euch für eine Spanakopita entscheidet, bekommt ihr eine leckere Kombination aus Spinat und Feta- oder Myzithra-Käse, sehr gesund und beliebt.

Markella: Die Kimadopita, also die Hackfleischpita, wird mit gewürztem Hackfleisch gefüllt und im Ofen gebacken – ideal für ein Mittagessen oder einen Nachmittagssnack.

Diese Pitas haben eine sehr lange Geschichte, denn schon im Altertum stellten die Griechen Teigtaschen mit Füllungen her, um schnelle und nahrhafte Mahlzeiten zu haben.

Bougatsa

Eleni: Ein weiteres typisches Gebäck ist die Bougatsa. Sie stammt aus Kleinasien und besteht aus dünnem Blätterteig, einer Füllung und wieder Blätterteig. Die Füllung kann Spinat, Feta-Käse, Creme, Wurst oder Kartoffeln sein.

Apostolis: Bei der süßen Bougatsa mit Creme kommt oft Puderzucker und Zimt obendrauf. Es gibt Geschäfte, die Bougatsa verkaufen. Man isst Bougatsa oft zum Frühstück oder am Vormittag.

Wenn ihr in Thessaloniki seid, vergesst nicht diese Spezialitäten zu probieren!

Spaziergang – Paralia – Weißer Turm

Nikos P.: Danach macht einen Spaziergang mit euren Freunden. Geht an die Promenade von Thessaloniki „die Paralia“ spazieren. Beginnt am Hafen und macht einen Stopp beim Weißen Turm. Ihr könnt ihn besichtigen und mehr über die Geschichte der Stadt erfahren.

Emmanouil: Vergesst nicht, weiter zu den berühmten „Umbrellas“ zu spazieren und dort ein Foto zu machen. Wenn ihr noch Energie habt, geht bis zur Oper „Megaro Moussikis“.

Wenn ihr Hunger bekommt, könnt ihr in Thessaloniki sehr leckeres Mittagessen finden. Vergesst nicht, eine Pita-Gyro zu essen.

Mittagessen – Gyros

Thodoris: Gyros ist eins der beliebtesten Gerichte und ein echtes Symbol des griechischen Streetfoods. Das typische Gyros-Sandwich ist Schweinefleisch in Stücken in einer Pita. In Thessaloniki wird es meistens mit Pommes, Tomaten, Zwiebeln, Ketchup und Senf serviert.

Spyros: Dazu kann auch Tzatziki oder eine andere Sauce kommen. Ihr könnt Gyros auch auf einem Teller mit Pommes, Pita und Salat bestellen oder einfach mitnehmen. Es ist schnell, lecker und günstig – und ihr findet es an jeder Ecke Griechenlands.

Altstadt – Kastrá

Ilias: Nach dem Mittagessen könnt ihr euren Spaziergang fortsetzen und die Kastrá, also die Burganlage von Thessaloniki, besuchen.

Wenn ihr eine andere Seite der Stadt entdecken wollt, ist dieser Ort perfekt. Geht hinauf in die obere Stadt und spaziert zwischen den alten byzantinischen Mauern.

Vangelis Chr.: Hier treffen Geschichte und die schönste Aussicht der Stadt aufeinander.

Von oben habt ihr einen Blick über den gesamten Thermaischen Golf – besonders schön bei Sonnenuntergang.

Vaggelis Gr.: Die engen Gassen, die traditionellen Häuser und die kleinen Cafés schaffen eine Atmosphäre, die euch in die Vergangenheit versetzt, ohne den modernen Charakter Thessalonikis zu verlieren. Es ist ein wunderbarer Ort zum Spazierengehen, Entspannen und Erinnerungen sammeln.

Souvenirs-Süßigkeiten

Konstantinos: Wenn ihr noch Platz im Koffer habt, vergesst nicht, traditionelle Süßigkeiten mitzunehmen: Zum Beispiel das bekannte Tsoureki von Thessaloniki oder Trigona Panoramatos – die dreieckigen Süßigkeiten aus Panorama, die ihr in vielen Konditoreien finden könnt.

Abschluss

Apostolis: Wir hoffen, unsere Tipps haben euch gefallen und ihr könnt eure Zeit in Thessaloniki genießen!

Danke, dass ihr unseren Podcast gehört habt.

Bis zum nächsten Mal – auf Wiederhören!